

Kasper Willibald Kaiser

† 06. Juli 1853; * 31. August 1935

Priester der Erzdiözese München und Freising

1876 (29. Jun.) Priesterweihe und Tätigkeit in der Diözese Augsburg, 1893 Pfarrer in Aibling (Diözese München-Freising), 1912 Stadtpfarrer in München-Forstenried, 1916 freiresigniert, 1927 in Eglfing-Haar, Päpstlicher Geheimkämmerer, Königlich Geistlicher Rat, Ehrenkanonikus von Jerusalem und Aleppo, Verdienstorden vom Heiligen Michael IV. Klasse, Luitpoldkreuz und zahlreiche weitere Auszeichnungen.

Literatur:

GUGGENBERGER, Karl (Hg.), München-Freisinger Nekrologium, München 1936, S. 87.

Schematismus der Geistlichkeit des Erzbistums München und Freising für das Jahr 1918, München 1918, S. 73.

Schematismus der Geistlichkeit des Erzbistums München und Freising für das Jahr 1934, München 1934, S. 176.

Empfohlene Zitierweise:

Kasper Willibald Kaiser, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Kurzbiografie Nr. 1105, URL: www.pacelli-edition.de/Biographie/1105. Letzter Zugriff am: 01.05.2024.